

Checkliste für Zwischenlösungen

Zwischenlösungen können als Überbrückung oder Vorbereitung auf einen weiteren Schritt in der Ausbildung dienen. Um von einer Zwischenlösung bestmöglich zu profitieren, ist es wichtig, sich Gedanken darüber zu machen:

Was soll mir die Zwischenlösung bringen?

Zwischenlösungen können unterschiedliche Ziele haben. Überlege dir, was du von deiner Zwischenlösung erwartest:

- schulisch dazu lernen; in den Fächern:
- Lebenserfahrung sammeln, selbstständiger werden
- weg von zu Hause sein
- Fremdsprachenkenntnisse erwerben / vertiefen in
- praktisch tätig sein; z.B.
- Zeit gewinnen für die Berufsentscheidung
- meine Chancen verbessern für eine Lehrstelle als:
- eine Überbrückung finden, falls es nicht klappt mit der Ausbildung als:
- mich gezielt vorbereiten auf den Beruf:
- anderes:

Angebote prüfen und nächste Schritte planen

Du findest eine Übersicht zu verschiedenen Zwischenlösungen sowie weitere Infos unter: www.beruf.lu.ch/berufswahl > **Zwischenlösungen**

Eine Zwischenlösung sollte keine Verlegenheitslösung sein. Bevor du dich für ein Angebot entscheidest, überprüfe folgende Punkte:

- ✓ Werden meine Erwartungen in diesem Angebot abgedeckt?
- ✓ Eignet sich dieses Angebot für mich? Erfülle ich die Voraussetzungen?
- ✓ Was lerne ich in diesem Jahr? Kann ich danach meine geplante weitere Ausbildung besser realisieren?
- ✓ Wie viel kostet dieses Angebot?
- ✓ Was meinen meine Eltern dazu?
- ✓ Wann ist Anmeldeschluss? Was muss ich bei der Anmeldung beachten?

Dran denken ...

Wenn du dich für eine Zwischenlösung entscheidest, vergiss nicht, dass deine Berufswahl nicht zu Ende ist. Ein Jahr ist schnell vorbei und die Lehrstellensuche erfordert Zeit.

- ✓ Plane schon vor Beginn der Zwischenlösung deine weiteren Schritte
- ✓ Bleibe im Gespräch mit deinen Lehrpersonen
- ✓ Melde dich im BIZ wenn du Fragen hast